

Agrometeorologische Prognose für den Monat Oktober

Автор(и): Растителна защита
Дата: 07.10.2016 Брой: 10/2016



Im Oktober werden die agrometeorologischen Bedingungen durch Temperaturen und Niederschläge bestimmt, die nahe an den klimatischen Normen liegen. Während der zweiten und zu Beginn der dritten Dekade werden die agrometeorologischen Bedingungen durch eine erhöhte Dynamik gekennzeichnet sein. Die vorhergesagten Niederschläge werden Feuchtigkeit für den normalen Verlauf der Anfangsstadien der Vegetation der ausgesäten Rapssaat und Wintergetreidekulturen liefern.

In den ersten Oktobertagen wird das vorhergesagte sonnige und jahreszeitlich warme Wetter die Vollendung der letzten Entwicklungsstadien später landwirtschaftlicher Kulturen beschleunigen und eine Voraussetzung für die Synthese von mehr Zuckern in den Früchten von Herbstsorten der Obstbäume und späten Weintraubensorten sein.

Eine wesentliche Temperaturabnahme und eine signifikante Veränderung der agrometeorologischen Bedingungen werden in der Mitte der ersten Dekade erwartet. Der vorhergesagte Niederschlag in der ersten Oktoberwoche wird nach der anhaltenden Sommerdürre den wasserphysikalischen Zustand des Bodens in den oberen Schichten verbessern. Der Regen zu Beginn des Herbstes war ungleichmäßig über das Landesgebiet verteilt. An einigen Orten in Nordbulgarien überstieg er 40–50 l/m² (Widin – 44 l/m², Wraza – 46 l/m², Lowetsch – 70 l/m², Plewen – 44 l/m², Swischtow – 45 l/m², Rasgrad – 52 l/m², Dobritsch – 42 l/m²). Im größten Teil Südbulgariens waren die Niederschläge unbedeutend – unter 10 l/m². In den südlichen Regionen behinderte der trockene und verdichtete Boden die Durchführung saisonaler Bodenbearbeitungsarbeiten.

Während der ersten Oktoberdekade wird eine Verbesserung der Bedingungen für die Durchführung der Voraussaat-Bodenbearbeitung und die Aussaat von Wintergetreidekulturen erwartet. In diesem Zeitraum liegt das agrotechnische Fenster für die Weizenaussaat in Nordbulgarien; vom 15. bis 25. Oktober – für Südbulgarien; und während der dritten Dekade – für die Gebiete entlang der Schwarzmeerküste. Während der zweiten und zu Beginn der dritten Dekade werden die agrometeorologischen Bedingungen durch eine erhöhte Dynamik gekennzeichnet sein. Die vorhergesagten Niederschläge werden Feuchtigkeit für den normalen Verlauf der Anfangsstadien der Vegetation der ausgesäten Rapssaat und Wintergetreidekulturen liefern.

In der letzten Woche des Monats wird die Entwicklung der Herbstkulturen langsamer voranschreiten. Ende Oktober wird in Weizen und Gerste, die in der zweiten Monatshälfte gesät wurden, das vorherrschende Wachstumsstadium der Auflauf sein. In den Kulturen, die in der ersten Oktoberdekade gesät wurden, wird das dritte Blattstadium in großem Maßstab beobachtet werden. Die frühesten gesäten Wintergetreidekulturen, während der dritten Septemberdekade, werden bis Ende Oktober den Beginn der Bestockung erreichen. In den im September gesäten Winterrapskulturen (in den Regionen Tschirpan, Jambol, Sliven, Stara Zagora) wird das Rosettenbildungsstadium beobachtet werden.

Quelle: NIMH-BAS